

# Im Blickpunkt

AUSGABE  
01 • 2009

Mieterzeitschrift der  
Vereinigten  
Wohnungsgenossenschaft eG  
Braunschweig



## Himmliches Vergnügen:

Drachenfliegen begeistert  
Groß und Klein!

**MIETERBEFRAGUNG:** Wichtige Erkenntnisse

**GRILLSAISON:** Was Sie beachten sollten

**EINLADUNG:** Mitgliederversammlung

**LÜFTEN:** Keine Chance für den Schimmel



**VWVG**

Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG

## Liebe Mieter, Mitglieder und Freunde der VWG,

der Sommer steht vor der Tür und es ist wieder Zeit in unserer halbjährlich erscheinenden Mieterzeitung über einige aktuelle Themen zu berichten.

Die umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen werden fortgesetzt und damit unser Haus- und Wohnungsbestand erheblich verbessert. Die erhöhte Nachfrage von Interessenten an unseren Wohnungen zeigt, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist. Die Zahl der leer stehenden Wohnungen ist erfreulicherweise gesunken und bietet so weiteren finanziellen Spielraum, um unseren Wohnungsbestand für Mieter attraktiver zu gestalten.

Die Beeinträchtigungen durch die Modernisierungsarbeiten sind von den meisten Mietern verständnisvoll aufgenommen worden. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich.

Über die Ergebnisse unserer Mieterbefragung informieren wir Sie auszugsweise in dieser Ausgabe.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Ausgabe wieder interessanten Lesestoff zu liefern. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir schon jetzt eine schöne unbeschwerte Sommerzeit.

Herzlichst  
Ihre VWG Braunschweig

## Ergebnisse der Mieterbefragung

### Wichtige Erkenntnisse für die zukünftige Arbeit

„Die Ergebnisse der Analyse sind aus unserer Sicht zufrieden stellend, lassen aber einen Spielraum zum Positiveren erkennen.“ So lautet das Ergebnis der Mieterbefragung, mit der die Vereinigte Wohnungsgenossenschaft ein unabhängiges Institut beauftragt hat.

„Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit der VWG? Wie bewerten Sie die Mitarbeiter der VWG? und wie bewerten Sie die VWG als Vermieter?“ – Auf diese und viele weitere Fragen haben die per Zufall ausgewählten rund 200 Mieter im Rahmen eines Telefoninterviews anonym geantwortet und Bewertungen abgegeben. Die Ergebnisse liegen nun vollständig ausgewertet vor. Für die Unterstützung durch unsere Mieter auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön! Im Einzelnen gab es folgende Ergebnisse:

#### Erreichbarkeit der Genossenschaft

Hier ergab die Befragung die größte Zufriedenheit. 91 % der Mieter sind mit den Öffnungszeiten und 93 %

mit der telefonischen Erreichbarkeit zufrieden.

#### Bewertung der VWG als Vermieter

Insgesamt 87 % der befragten Mieter sind mit der Leistung der Genossenschaft in der Gesamtbetrachtung zufrieden. 76 % der Befragten würden erneut eine Wohnung der Genossenschaft anmieten.

#### Bewertung der Mitarbeiter

Im Hinblick auf Freundlichkeit, fachliche Kompetenz sowie Verbindlichkeit der gemachten Zusagen lagen die Zufriedenheitswerte im Bereich von 85 bis 97 %. Mit dem Umgang von Beschwerden sind dagegen nur 70 % zufrieden.

Die Mieterbefragung liefert uns wichtige Hinweise, um zukünftig z. B. den Umgang mit Beschwerden der Mieter und Reaktionsgeschwindigkeiten zukünftiger zu gestalten. Generell wollen wir unseren Service noch mieterfreundlicher handhaben. Unsere Mitarbeiter leisten hier schon eine gute Arbeit, die von den Mietern auch gewürdigt wird.



## Die Hausratversicherung – ein Muss für jeden Mieter

Ihr Zuhause ist der Mittelpunkt Ihres Lebens, den Sie mit viel Geld und Energie eingerichtet haben. Umso wichtiger ist daher eine Hausratversicherung, die im Schadensfall einspringt. Die VWG Braunschweig hat ihre Gebäude gegen Schäden, die durch Feuer, Sturm und Hagel, Leitungswasser, Rohrbruch, Frost usw. entstehen, versichert. Grundsätzlich wird hier nur das ersetzt, was mit dem Gebäude fest verbunden ist. Alle Sachen, die der Mieter auf eigene Kosten in die Wohnung

eingefügt hat und die zum Beispiel zur Einrichtung zählen, gehören zur privaten Hausratversicherung und werden nicht von der Gebäudeversicherung des Vermieters übernommen. Die meisten Versicherungsgesellschaften bieten Ihnen einen Schutz, der individuell auf Ihre Wohn- und Lebensverhältnisse abgestimmt ist. Lassen Sie sich einfach unverbindlich beraten – damit Sie die Gewissheit haben, im „Fall der Fälle“ nicht noch einmal ganz von vorn anfangen zu müssen.

# Geben Sie dem Schimmel keine Chance!

## Über das Lüftungsverhalten nach Erneuerung der Fenster

Die energetische Sanierung bestehender Gebäude senkt den Energieverbrauch und erhöht den Wohnkomfort. Die Dämmung der Außenwände, des Daches und der Einbau neuer Fenster sind Maßnahmen, die auch eine höhere Gebäudedichtheit zur Folge haben. Diese führt häufig – insbesondere beim Fensteraustausch – zur Schimmelbildung, wenn das Lüftungsverhalten nicht den veränderten Bedingungen angepasst wird.

Dauerlüften erhöht den Heizenergieverbrauch deutlich. Fenster, die den ganzen Tag gekippt sind, können den Energieverbrauch durch das ständige Lüften gegenüber einer vernünftigen Stoßlüftung vervierfachen! Die warme Raumluft kondensiert an den kalten Flächen, z. B. im Bereich der Fensterleibungen und somit wird die Bildung von Schimmel gefördert.

Die nachfolgende Checkliste soll Ihnen helfen, dass Feuchtigkeit und Schimmel keine Chance bekommen und Sie somit lange Freude an Ihrer Wohnung haben.

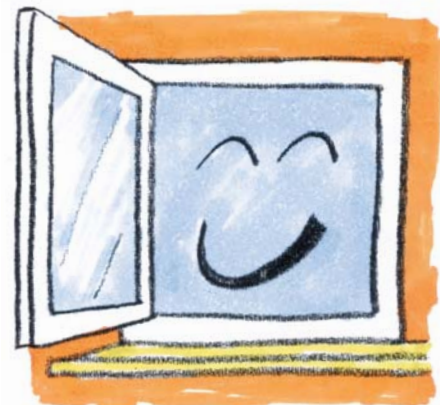


### Richtiges Querlüften

- von drinnen nach draußen lüften, warme feuchte Luft raus, dafür kältere trockenere Luft hinein
- quer durch die Wohnung lüften = Querlüften, mind. zwei gegenüberliegende Fenster
- bei jedem Wetter – auch bei Regen – lüften, kalte Außenluft ist trockener als die warme Zimmerluft
- je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden
- je kälter es draußen ist, desto kürzer muss die Lüftungsdauer sein
- die Fenster kurzzeitig (wenige Minuten sind ausreichend) ganz öffnen (Stoßlüften), Kippstellung ist wirkungslos, verschwendet Heizenergie und kann u. a. Schimmelbildung fördern

### Richtiger Lüftungszeitpunkt

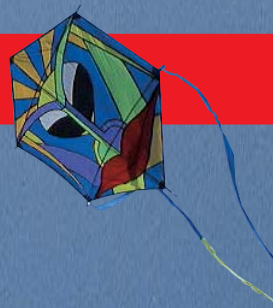
- morgens einmal kompletten Luftwechsel durchführen, Durchzug machen, in jedem Zimmer das Fenster weit öffnen
- vormittags und nachmittags nochmals die Zimmer lüften, in denen sich Personen aufgehalten haben
- abends wieder einen kompletten Luftwechsel – inklusive Schlafzimmer – vornehmen
- bei Abwesenheit (Berufstätigkeit) muss es genügen, morgens und abends zu lüften



Beobachten Sie mal die unteren inneren Ränder Ihrer Fensterscheiben. Sollte sich hier Kondenswasser niederschlagen, so ist dieses ein Zeichen von sehr hoher Luftfeuchtigkeit im Raum. Es muss dringend gelüftet werden. Geschieht dies nicht bzw. werden diese Anzeichen immer wieder ignoriert, kondensiert die hohe Luftfeuchtigkeit auch an kälteren Außenwänden, besonders an Fensterfaschen, Fensterbänken und in den Ecken. Die verwendeten, meist mineralischen Baustoffe, Farben und Tapeten bilden einen guten Nährboden und unterstützen somit die Schimmelbildung in der Wohnung.

Besonders nach dem Baden, Duschen, Bügeln, Wäschetrocknen und Kochen sollte aus Bad und Küche der überschüssige Wasserdampf sofort durch Lüften entfernt und durch frische trockenere Luft ersetzt werden. Durch geschlossene Zimmertüren wird verhindert, dass sich der Wasserdampf in die übrigen Räume verteilt.

Wenn Sie die einzelnen Punkte der Checkliste befolgen, sollten in Ihrer Wohnung keine Feuchtigkeits- und Schimmelschäden entstehen. Sollten wider Erwarten doch die oben genannten Schäden in Ihrer Wohnung auftreten, so setzen Sie sich bitte unverzüglich mit uns in Verbindung, um die Ursachen zu analysieren und den Schaden schnellstmöglich zu beseitigen.



## WER WIRD DENN GLEICH IN DIE LUFT GEHEN?

*Eine Wiese oder ein Stoppelfeld im Herbst, ein Kind packt seinen Drachen aus, Mutter oder Vater hält den Drachen hoch, das Kind beginnt zu laufen und lässt dabei von der Spule Schnur ab – und mit etwas Glück steigt der Drachen in den Himmel. Die meisten von Ihnen kennen diese Bilder vermutlich noch aus Kindertagen und vielfach trifft das genau die Vorstellung, die man hat, wenn vom „Drachen steigen lassen“ die Rede ist. Doch längst haben sich die bunten Luftkisse vom Kinderspielzeug zum Sportgerät gemausert, das auch den Großen ein wahrhaft himmlisches Vergnügen bereitet.*

Die Fans des Drachensports nennen sich Piloten, sind in Drachenclubs organisiert und ihre flinken und wendigen Lenkdrachen, die mittlerweile die herbstlichen Papierdrachen von einst abgelöst haben, sind echte Kunstwerke – von kuriosen Flugobjekten über Fabelwesen bis hin zu den Helden der bekannten Zeichentrick-Serien. Der Fantasie sind beim Drachenbau keine Grenzen gesetzt. Unter den Drachenbegeisterten findet man alle Altersschichten und Berufsgruppen. Während der Saison, die eigentlich das ganze Jahr andauert, treffen sie sich mit anderen Drachenfreunden aus der ganzen Bundesrepublik und dem Ausland auf Drachenfesten, um zu fachsimpeln, Wettbewerbe auszutragen oder einfach nur, um die neuesten Eigenkreationen in den Himmel steigen zu lassen. Drachenfeste gibt es auch in unserer Region und sind ein toller Freizeittipp für den Herbst – entweder zum Zuschauen oder um selber einen Drachen steigen zu lassen.

### Wiege der Drachen steht in Asien

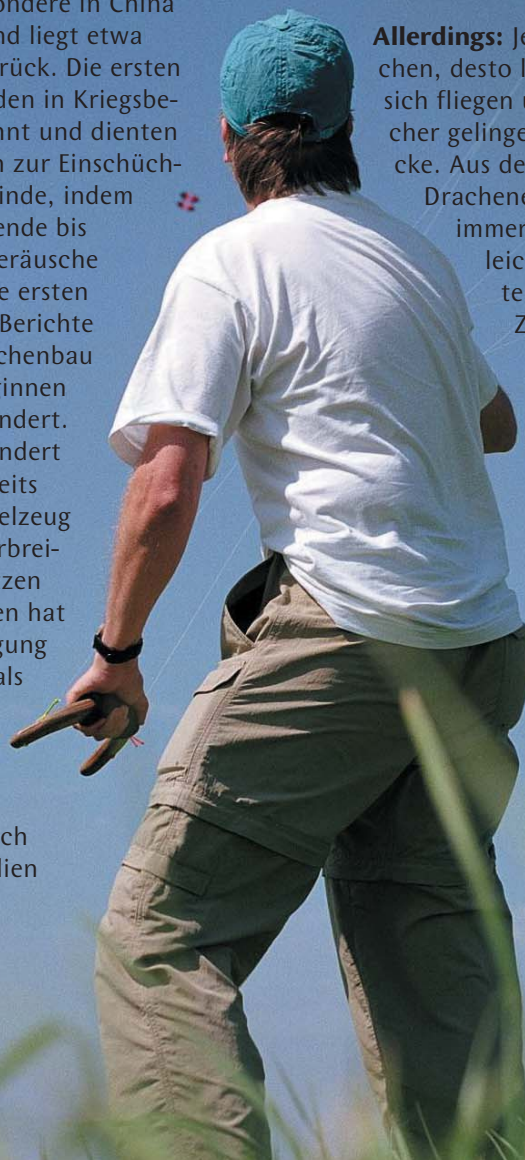
Der Ursprung der Drachen liegt in Asien, insbesondere in China und Japan, und liegt etwa 3000 Jahre zurück. Die ersten Drachen wurden in Kriegsberichten erwähnt und dienten hauptsächlich zur Einschüchterung der Feinde, indem sie laute surrende bis knatternde Geräusche erzeugten. Die ersten verlässlichen Berichte über den Drachenbau in Europa beginnen im 15. Jahrhundert. Im 17. Jahrhundert waren sie bereits als Freizeitspielzeug recht weit verbreitet. In den letzten zwanzig Jahren hat die Beschäftigung mit Drachen als Hobby und Sport eine rasante Entwicklung erfahren. Durch neue Materialien

haben sich Aussehen, Form und Anwendung erheblich verändert und die Varianten sind inzwischen so umfangreich, dass jeder, der Spaß am Spiel mit dem Wind hat, seinen Favoriten finden kann.

### Drachenfliegen muss nicht teuer sein

Drachenfliegen kann ein arbeitsintensives und kostspieliges Hobby sein, muss es aber nicht. Für Einsteiger sind die fertigen Bastel-Sets aus dem Supermarkt vollkommen ausreichend. Sie bieten für rund fünf Euro schon ganz ordentliche Flugergebnisse.

**Allerdings:** Je besser der Drachen, desto leichter lässt er sich fliegen und desto einfacher gelingen Flug-Kunststücke. Aus den Werkstätten der Drachenerfinder kommen immer stabilere und leichtere Bauelemente. Kostspieliges Zubehör dabei sind Schnüre, die pro 100 Meter mitunter rund 100 Euro kosten und mit Edelgas gefüllte Stäbe, die für optimale Flugeigenschaften sorgen. Ein „Mittelklasse-Drachen“ kostet rund 200 Euro, die Grenzen sind nach oben hin offen.



## Flugobjekte Marke Eigenbau

Wer seinen ganz persönlichen Drachen haben möchte, kann ihn entweder von erfahrenen Drachenbauern fertigen lassen oder das entsprechende Baumaterial im gut sortierten Drachenladen kaufen und selber loslegen. Für Anfänger empfiehlt sich das Lesen von Bauanleitungen und einschlägiger Fachliteratur. Es gibt viele Bücher, die detaillierte „Schritt für Schritt-Bauanleitungen“ enthalten. Moderne Drachen werden in der Regel genäht. Dies kann mit jeder haushaltsüblichen Nähmaschine erfolgen. Spielraum für eigene Tüfteleien ist aber auch beim Bau nach Anleitung immer noch gegeben.

Die Stunde der Wahrheit kommt immer beim Jungferflug. Während fertig gekaufte Drachen fast immer fliegen – anderenfalls sollte man gleich reklamieren – kann ein ausgefallener Selbstbau wunderbar bis fluguntauglich sein. Drei Dinge sollte man sich vor dem ersten Start einprägen: Erstens immer gegen den Wind starten, zweitens beim Start nicht laufen und drittens bei einem unerwünschten Sturzflug mehr Leine geben. Und falls während des Fluges noch weitere Fragen auftreten, sollten Sie sich nicht scheuen, den erfahrenen Drachenpiloten, der neben Ihnen auf der Wiese steht, einfach anzusprechen – mit Sicherheit hat auch er vor vielen Jahren mit einem einfachen Papierdrachen ganz klein angefangen.

## Bauanleitung Delta-Drachen

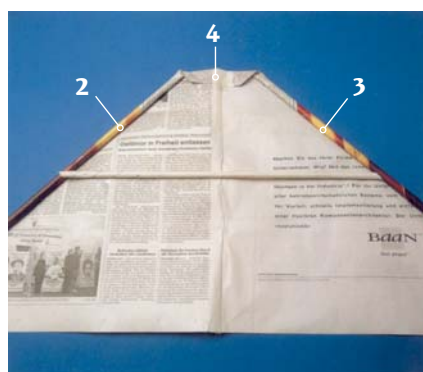
Nur wenige Materialien werden für den Bau dieses Drachens benötigt. Der lediglich aus Papier bestehende Drachen ist für leichten Wind geeignet, lässt sich aber ebenso mit Drachenschnur bauen, zusätzlich kann man für die Querstrebe Papier um ein 0,3 cm dickes Dübhelholz wickeln und das Holz in der Rolle lassen.

### Das wird gebraucht:

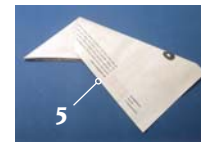
- 1 Doppel- und 1 Einzelseite einer Zeitung
- 1 Dübhelholz, etwa 80 cm lang, 0,5 oder 0,6 cm stark
- etwas Klebeband
- dünne Drachenschnur
- Schere

### So wird's gemacht:

- 1]** Die Doppelseite geöffnet auf den Tisch legen, die beiden oberen Ecken zur Mitte falten: Den unterhalb der gefalteten Dreiecke liegenden Teil der Doppelseite abschneiden und aufbewahren.
- 2]** Die beiden Dreiecke wieder öffnen. Das erste Dreieck um das Dübhelholz möglichst eng aufwickeln, bis die so entstandene Papierrolle genau über der Faltkante liegt. Die Rolle mit zwei, drei Streifen Klebeband fixieren. Das Dübhelholz vorsichtig herausziehen.
- 3]** Das zweite Dreieck in gleicher Weise fest zusammenrollen, fixieren und das Dübhelholz aus der Rolle ziehen.
- 4]** An der oberen Spitze ein etwa 5 cm hohes Dreieck umschlagen und mit Klebeband fixieren.



- 5]** Den vorher abgeschnittenen Teil der Doppelseite halbieren. Die eine Hälfte wird zum Kiel des Drachens. Dazu die linke



obere Ecke nach unten zur Längskante des Papiers falten. Dann den restlichen Teil des Papiers ebenfalls nach unten falten.

- 6]** Den die Unterkante überragenden Teil wegschneiden und um alle Kanten sowie über die Überlappung Klebeband kleben.
- 7]** Das Segel mit den Rollen nach hinten auf den Tisch legen. Den Kiel auf die Mittellinie kleben. Dazu zwei Streifen Klebeband rechts und links anlegen.
- 8]** Die zweite Hälfte des von der Doppelseite abgeschnittenen Teils mit Hilfe des schräg an einer Ecke angesetzten Dübhelholzes zu einer Rolle aufwickeln. Die Rolle mit Klebeband fixieren, das Dübhelholz herausziehen.
- 9]** Diese Rolle auf der Rückseite des Segels, knapp über der Mitte zwischen Basiskante und Spitze, mit ein paar Streifen Klebeband befestigen.
- 10]** Aus der Einzelseite der Zeitung in Längsrichtung des Papiers acht gleich breite Streifen schneiden und diese zum Schwanz zusammenkleben. Den Schwanz auf der Rückseite des Drachens mit Klebeband befestigen.
- 11]** Um die Spitze des Kiels ein etwa 5 cm langes Klebeband kleben. Dicht oberhalb der Spitze das Papier durchstechen und ein etwa 20 cm langes Stück Drachenschnur befestigen und zu einer Schlaufe verknoten: Daran wird später die Flugleine befestigt.

Knickt die Querstrebe bei höherem Winddruck in der Mitte ab, steckt man einfach ein Holz in die Querstrebe und zwickelt den überstehenden Teil ab.

## Wenn's auf dem Balkon um die Wurst geht ...

### *Was Sie beim Grillen beachten sollten*

Grillpartys können den Nachbarfrieden erheblich stören, da die damit verbundenen Grill- und Essensgerüche häufig zu erheblichen Belästigungen führen.

Insbesondere die Verwendung eines Holzkohlegrills auf dem Balkon oder der Terrasse eines Mehrfamilienhauses führt in der Regel zu unzumutbaren Rauch- und Geruchsbelästigungen. Zudem besteht Brandgefahr. Das Grillen mit einem Holzkohlegrill ist daher auf dem Balkon oder der Terrasse eines Mehrfamilienhauses grundsätzlich nicht erlaubt. Dies bestätigen auch zahlreiche Gerichtsurteile (z. B. LG Düsseldorf WuM 91, 52; AG Wuppertal ZMR 79, 21).

Es darf somit nur ein Elektro- oder ein Gasgrill verwendet werden. Auch hier lassen sich jedoch Beeinträchtigungen für die Nachbarn meist nicht vollständig vermeiden. Deshalb sollte aus Rücksichtnahme nicht zu häufig gegrillt werden. Auch im Hinblick auf die zumutbare Grilledauer und Grillhäufigkeit gehen die Meinungen der Gerichte auseinander. Teilweise werden bis zu sechs Stunden Grilledauer insgesamt während der Sommermonate oder aber das Grillen einmal im Monat als zumutbar angesehen.

Wir möchten daher noch einmal an alle Mieter appellieren, Rücksicht zu nehmen und auch mit einem Elektro- oder Gasgrill nicht zu häufig zu grillen bzw. sich mit den Nachbarn



abzustimmen. Nur so kann in einer Hausgemeinschaft ein harmonisches und tolerantes Zusammenleben gelingen.

Genauso sind natürlich auch auf dem Balkon die Mittagsruhe von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie die Nachtruhe von 22.00 bis 7.00 Uhr einzuhalten.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommermonate und eine schöne Zeit auf Ihrem Balkon!

## Einladung zur Mitgliederversammlung

*Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ unserer Genossenschaft, zu der Sie als Mitglieder geladen werden. Gemäß der Satzung der VWG sollte die Mitgliederversammlung jährlich bis zum 30. Juni eines Jahres stattfinden. Die anwesenden Mitglieder hören dort die Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrats sowie die Zusammenfassung des Berichtes über die gesetzliche Prüfung. Weiterhin entscheiden die Mitglieder per Abstimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Bilanzgewinns und die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.*

Die offizielle Einladung nebst Tagesordnung erfolgte wie gewohnt in Form einer Anzeige in der Braunschweiger Zeitung. Der Geschäftsbericht 2008 liegt zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle aus.

Merken Sie sich bitte diesen Termin für unsere diesjährige Mitgliederversammlung vor:

**Mittwoch, den 17. Juni 2009,  
18.00 Uhr  
im Restaurant „al patra“**

im Gewerkschaftshaus  
Wilhelmstraße 5  
38100 Braunschweig

# Richtig vorsorgen und beruhigt in den Urlaub fahren

Um den Urlaub richtig genießen zu können, sollte man die Gewissheit haben, dass auch während der Abwesenheit zu Hause „alles im Lot“ ist. Wir haben deshalb für Sie einige Tipps zusammengestellt, wie Sie für sichere Verhältnisse daheim sorgen können.



## 1. Vermeiden Sie alle Hinweise auf Ihre Abwesenheit!

Hinterlassen Sie auf Ihrem Anrufbeantworter keinen Kommentar zu Ihrer Abwesenheit oder gar der Dauer Ihres Urlaubs. Bitten Sie Ihre Nachbarn, Ihre Rollos oder Jalousien gelegentlich zu bewegen, Lichter ein- und auszuschalten sowie Ihren Briefkasten regelmäßig zu leeren.

## 2. Vorsicht bei der Beschriftung Ihres Gepäcks!

Falls Sie mit der Bahn oder dem Flugzeug verreisen, sollten Sie bei der Beschriftung Ihrer Gepäckstücke Vorsicht walten lassen: Sind Name und Anschrift auf einen Blick deutlich erkennbar, riskieren Sie, dass „Späher“ auf Flughäfen oder Bahnhöfen sich Ihre Adresse als derzeit verlassenes Zuhause notieren und sich in Ihrer Wohnung als ungebetene Gäste zu schaffen machen.

## 3. Bringen Sie Wertgegenstände während Ihrer Abwesenheit woanders unter!

Für den Fall, dass sich trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch Einbrecher Zutritt zu Ihrer Wohnung verschaffen, sollten Sie vor Ihrem Urlaub alle Wertgegenstände, Bargeld und teure Elektronikartikel bei Freunden oder Verwandten unterbringen. Im Bankschließfach sind Schmuck, Dokumente und z. B. Briefmarkensammlungen deutlich besser aufgehoben!

Wenn Sie zu Hause entsprechende Vorsorge getroffen haben, können Sie ganz entspannt Ihre Urlaubsreise antreten – und am besten auch folgende Hinweise für einen sicheren und stressfreien Urlaub beachten:

## 1. Beim Parken auf „Nummer sicher“ gehen!

Ziehen Sie beim Parken immer den Zündschlüssel ab, achten Sie darauf, dass alle Türen verriegelt sind und das Lenkradschloss hörbar eingerastet ist. Wertsachen gehören grundsätzlich nicht ins Auto – räumen Sie es aus, bevor es andere tun!

## 2. Vorsicht, Taschendiebe!

Wo sich viele Touristen aufhalten, sind leider oft auch Taschendiebe unterwegs. Führen Sie nie mehr Geld und Wertgegenstände mit sich als nötig, bewahren Sie Ihre Geldbörse und Personaldokumente nah am Körper auf und meiden Sie dichtes Gedränge!

## 3. Vorsicht im Umgang mit „fliegenden Händlern“!

Nicht alles, was als vermeintliches Urlaubsschnäppchen lockt, ist sein Geld auch wert! Hüten Sie sich vor windigen Geschäftemachern und kaufen Sie am besten nur in alteingesessenen Geschäften.

## 4. Besondere Achtsamkeit im Umgang mit EC- und Kreditkarten!

Geben Sie Ihre Karte niemals aus den Händen und verwahren Sie sie stets sicher. Sollte dennoch eine EC- oder Kreditkarte abhanden kommen, sollten Sie diese umgehend sperren lassen. Seit 2005 steht allen Bürgern eine einheitliche Rufnummer zum Sperren von Medien wie zum Beispiel Kredit- oder ec-Karten bzw. Handys zur Verfügung.

Der Sperr-Notruf ist täglich 24 Stunden erreichbar, in Deutschland gebührenfrei unter 116 116, aus dem Ausland gebührenpflichtig unter +49 116 116 sowie unter +49 30 40 50 40 50. Erkundigen Sie sich bitte sicherheitshalber bei Ihren Karten ausgebenden Stellen, ob diese dem Sperrnotruf angeschlossen sind!

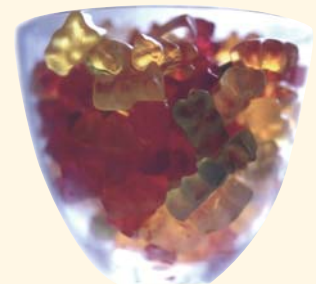
Weitere Tipps zur Sicherheit daheim und auf Reisen finden Sie unter

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

## Ist Zucker eigentlich ein Vitaminräuber?

*Zum Abbau von Zucker braucht der Körper unter anderem das Vitamin B1.*

Es dient der Aufrechterhaltung komplizierter Vorgänge, die ständig in den Körperzellen ablaufen. Dabei bleibt das Vitamin erhalten und wird wiederverwendet.



Zucker ist also im Normalfall kein Vitaminräuber. Nur wer zu viele Süßigkeiten isst und deshalb auf vitaminhaltige Lebensmittel verzichtet, riskiert einen Vitalstoffmangel.

# Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Wir leben in einer mobilen Gesellschaft und in einer schnelllebigen Zeit, in der vermeintliche Tugenden wie Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Veränderungsbereitschaft als Grundvoraussetzung für Erfolg und Lebensfreude gelten.

Beinahe als Gegenentwurf zu diesem auf stetem Wandel beruhenden Gesellschaftsbild zeigt sich glücklicherweise aber auch, dass es ganz anders gehen kann: Zehn unserer Mitglieder feiern in diesem Jahr ihr 40. Mitgliedsjubiläum, sechs Genossenschaftsmitglieder sind seit 50 Jahren bei der VWG zu Hause und ein Mitglied sogar seit 70 Jahren.

*Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zu ihren Mitgliedsjubiläen und bedanken uns für die langjährige Treue!*

## 40 Jahre

Gabriele Behr  
Manfred Geie  
Horst Maschke  
Peter Naumann  
Klaus Riedel  
Ursula Schulze  
Horst Bethke  
Heidemarie Wagenfuehr  
Margot Duschat  
Ursula Patzwahl

## 50 Jahre

Christa Struve  
Karl-Heinz Krummrich  
Magda Rautmann  
Heinz Doering  
Alfred Schulze  
Margret Bartels

## 70 Jahre

Gerhard Meyer

*Auch unter unseren Mitarbeitern gab es zwei Jubilare:*

Frau Ilona Hartmann feierte am 01.07.2008 ihr 10-jähriges Jubiläum und Herr Jürgen-Christian Voges konnte am 01.01.2009 auf 25 Jahre Mitarbeit in der VWG zurückblicken.

**Der Vorstand bedankt sich bei ihnen für ihre langjährige erfolgreiche Mitarbeit.**

## IHRE ANSPRECHPARTNER



**VWG**

Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG

Vereinigte  
Wohnungsgenossenschaft eG  
Wolfenbütteler Straße 4  
38102 Braunschweig  
Tel. 05 31 - 12 98 98 - 0  
Fax 05 31 - 12 98 98 - 50  
mail@vwg-braunschweig.de  
www.vwg-braunschweig.de

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch: 13.00 bis 17.00 Uhr

### IMPRESSUM

Herausgeber: Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG  
Erscheinungsweise: 2 x jährlich  
Auflage: 1.500 Stück  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Manfred Bergstedt  
Konzept, Text, Gestaltung, Realisation:  
Stolp und Friends Marketing-Gesellschaft mbH  
www.stolpundfriends.de

### Reparaturannahme/Wohnungsbesichtigungen

Swen Matzelt Tel. 05 31 - 12 98 98 - 26 matzelt@vwg-braunschweig.de

### Mieterbetreuung/Mahn- und Klagewesen

Silke Koch Tel. 05 31 - 12 98 98 - 10 koch@vwg-braunschweig.de  
Nina Bellmann Tel. 05 31 - 12 98 98 - 28 bellmann@vwg-braunschweig.de

### Vermietung

Bärbel Leder Tel. 05 31 - 12 98 98 - 11 leder@vwg-braunschweig.de

### Mitgliederbetreuung

Ulrike Dusek Tel. 05 31 - 12 98 98 - 17 dusek@vwg-braunschweig.de

### Technische Objektbetreuung

Bernhard Pietruk Tel. 05 31 - 12 98 98 - 19 pietruk@vwg-braunschweig.de

### Betriebskosten/Versicherungen

Elke Pingel Tel. 05 31 - 12 98 98 - 15 pingel@vwg-braunschweig.de

### Finanzbuchhaltung/Zahlungsverkehr

Ilona Hartmann Tel. 05 31 - 12 98 98 - 18 hartmann@vwg-braunschweig.de

### Vorstand

Martin Stegen Tel. 05 31 - 12 98 98 - 0 stegen@vwg-braunschweig.de  
Manfred Bergstedt Tel. 05 31 - 12 98 98 - 0 bergstedt@vwg-braunschweig.de

### Unsere Notdienst-Rufnummer lautet: Tel. 0700 - 12 98 98 98

Unter dieser Nummer erreichen Sie außerhalb der Geschäftszeiten (nach Feierabend, an Wochenenden und Feiertagen) einen Mitarbeiter der VWG, der Ihre Meldungen annimmt und weitergehende Handlungen einleitet. Da es sich bei dieser Nummer um eine Notdienst-Rufnummer handelt, bitten wir Sie auch nur Notfälle darüber abzuwickeln.